

HUMANINSTITUT: "SCHICKSAL ARBEITSLOSIGKEIT" Versteckt in der Statistik oder in sinnlosen Schulungen!

Utl.: 72% der Österreicher empfinden Schulungsmaßnahmen im Rahmen der Arbeitsmarktinitiative als sinnlos und wenig zielführend im Sinne der Eingliederung in den Arbeitsmarkt. =

Wien (OTS) - 72% der Österreicher empfinden die Schulungsmaßnahmen im Rahmen der Arbeitsmarktinitiative als sinnlos und wenig zielführend im Sinne der Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Das Humaninstitut als tiefenpsychologisch orientiertes Meinungsforschungs-Institut hat die Perspektive der Arbeitslosen und deren Befindlichkeit in den Fokus der Untersuchung gestellt. Dazu gaben 61% der 850 Befragten an, dass auf die Befindlichkeit und die individuellen Vorstellungen der Arbeitssuchenden "Gar Nicht" eingegangen wird. Auf die Frage welche Bedeutung die laufend veröffentlichten Arbeitslosenstatistiken hätten, gaben 53% an, dass diese "Zur Beruhigung & Beschönigung der Realität" dienen.

Frage an Experten: (Personalverantwortliche, Private Jobvermittler und Arbeitslose)

"Arbeitslos zu sein bedeutet für die Betroffenen..."

Massive Herabminderung des Selbstwertgefühls 96%

Arbeitssuche verbunden mit dem Gefühl der Abhängigkeit 90%

Selbstinitiative wird durch Bürokratie behindert 85%

Anspruch auf Beruf entsprechend der Befähigung wird zur banalen

Jobsuche 72%

HUMANINSTITUT

Markt- & Meinungsforschungsinstitut

www.humaninstitut.at

Anhänge zu dieser Aussendung finden Sie als Verknüpfung im AOM/Original Text Service, sowie über den Link "Anhänge zu dieser Meldung" unter <http://www.ots.at>

Rückfragehinweis:

HUMANINSTITUT

Dr. Franz Witzeling

Tel.: 0664 / 522 4930

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/7253/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0081 2010-05-04/10:06

041006 Mai 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100504_OTS0081